



Wirtschaftsbeziehungen Bayern-Russland | Ausgabe 03 - 2019

Grußwort.....	2
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020!	3
Runder Tisch in Moskau: „Abfallwirtschaft: Erfahrungen Bayerns und Russlands“	3
Bayerisches Stammtischgespräch in Moskau	4
Internationales Forum Clean Country in Moskau	5
Unser Interview: Moskauer Internationaler Medizincluster	6
Unser Interview: swilar GmbH	6
Aktuelles: Projekte der bayerischen Wirtschaft in Russland	6
Newsletter unserer Partner	7
Russische Beteiligung auf Messen in Deutschland in 2020	7
Forschungsprojekt „Implementierung des Controllings in Russland“	7
Anstehende Veranstaltungen und Events	8
Redaktion und Kontakt.....	8

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Jahresende bedanken wir uns ganz herzlich bei allen unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit. Auch 2020 wollen wir gemeinsam wichtige Themen zum Wohle der bayerisch-russischen Wirtschaftsbeziehungen fortsetzen.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr mit spannenden Projekten zurück. Auch im nächsten Jahr werden wir viele davon weiterführen. Ins Visier für 2020 haben wir die Themen Digitalisierung und Industrie 4.0 sowie Abfallwirtschaft genommen. Ebenso werden wir bayerischen Unternehmen noch stärker Chancen und Potenziale in den wichtigsten Wirtschaftsbranchen Russlands aufzeigen.

Wir freuen uns, Sie auch künftig mit unserem Newsletter über unsere Arbeit und die aktuellen Trends der bilateralen Zusammenarbeit zu informieren. Unsere Repräsentanz steht Ihnen weiterhin als Ansprechpartner für das Russlandgeschäft gerne zur Verfügung.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir erholsame Weihnachtsfeiertage, ein gesundes und frohes neues Jahr 2020.

Ihre Bayerische Repräsentanz,

Andreas Brunnbauer

Dr. Anastasia Nosova

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020!



Die Repräsentanz des Freistaates Bayern in Russland wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Runder Tisch in Moskau: „Abfallwirtschaft: Erfahrungen Bayerns und Russlands“

Am 6. Dezember 2019 veranstaltete die Bayerische Repräsentanz ein Rundtischgespräch zum Thema „Abfallwirtschaft: Erfahrungen Bayerns und Russlands“.

Eingeladen waren russische Entscheidungsträger und Multiplikatoren, die im Bereich Abfallwirtschaft tätig sind, sowie russische Unternehmen – Importeure, Betreiber von Anlagen sowie für die Abfallbeseitigung zuständige Firmen.

Als Fokusthemen wurden kommunale Abfälle am Beispiel Plastikmüll, Wasseraufbereitung und Abwasserreinigung sowie Verwertung von gefährlichen Abfällen behandelt. Diese Themen bilden einen Großteil des Spektrums der Kreislaufwirtschaft ab.

Vor dem Publikum traten Vertreter bayerischer Unternehmen über Skype auf und stellten ihre Lösungen und Produkte vor. Ebenso kamen Vertreter bayerischer Verbände und Cluster zu Wort, die über Kooperationsmöglichkeiten mit Russland und über eigene Aktivitäten sowie bayerische Erfahrungen beim Aufbau des Abfallmanagementsystems berichteten.

Referenten waren unter anderem

- Laura Jantz, Referentin Internationales & Projekte im Umweltcluster Bayern,
- Rüdiger Weiß, Geschäftsführer des Verbandes der Bayerischen Entsorgungsunternehmen,
- Günther Langer, Büroleiter Werksleitung im Abfallwirtschaftsbetrieb München,
- Marcus Vollmer, Leiter Verkauf der BLOWORKS Verfahrenstechnik GmbH,
- Dr. Dominik Deinzer, Geschäftsführer der GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH,
- Christian Stiels, Verkauf und Projektmanagement bei econ industries services GmbH sowie
- Christian Kühn, Sales Director, Jan Wankerl, Area Sales Manager, Marina Polynovskaia von der BHS-Sonthofen GmbH.

Unter den Teilnehmern waren u.a. Vertreter aus russischen staatlichen Organisationen, wie z.B. dem Russischen Ökologischen Betreiber REO und Universitäten, sowie von russischen Unternehmen, die im Bereich Abfallwirtschaft tätig sind.

Es fand eine interessante und aufschlussreiche Diskussion statt. Russische Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Fragen zu technischen Besonderheiten von Maschinen und Anlagen ebenso wie zu Funktionsprinzipien der Sammlung, Sortierung und Verwertung von Abfällen in Bayern zu stellen. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten die Teilnehmer beim bayerischen Weißwurstmittagessen auf besprochene Themen vertieft eingehen und über Möglichkeiten einer Zusammenarbeit diskutieren.

Bayerisches Stammtischgespräch in Moskau

Am 18. Dezember 2019 fand das traditionelle bayerische Stammtischgespräch in Moskau statt, die die Bayerische Repräsentanz in Kooperation mit der Firma swilar GmbH veranstaltete. Eingeladen wurden Vertreter bayerischer Unternehmen, die in Moskau und in Zentralen in Bayern tätig sind.

Nach dem Grußwort des Bayerischen Repräsentanten Andreas Brunnbauer und Vorstellung der Teilnehmer wurde in lockerer Runde das Thema „Deutsche Mutter und russische Tochter - oder Stieftochter? Besonderheiten der Zusammenarbeit des deutschen Mutterhauses und des russischen Generaldirektors“ diskutiert. Mit Präsentationen dazu traten Dr. Georg Schneider und Daria Pogodina von der Geschäftsführung der swilar GmbH auf.

Anschließend konnten die Teilnehmer Gespräche dazu vertiefen und sich bei gutem Bier und spanischen Spezialitäten zu den aktuellen Projekten und Potenzialen für die bayerisch-russische Wirtschaftszusammenarbeit austauschen.

Die Bayerische Repräsentanz dankt dem Sponsor swilar GmbH für die tatkräftige Unterstützung dieser Veranstaltung.

Zu unserem Interview mit swilar - Tobias Schmid und Daria Pogodina:
www.bavariaworldwide.de/fileadmin/user_upload/ausland_asien_russland/Dokumente/2019-12-Interview-Swilar.pdf

Internationales Forum Clean Country in Moskau



Die Mitarbeiter der Bayerischen Repräsentanz besuchten das internationale Forum Clean Country, das vom 16. bis 18. Dezember 2019 in Moskau stattfand.

Das Forum behandelte das Thema Ökologie und insbesondere die Umsetzung der russischen Förderprogramme in diesem Bereich.

Das Nationalprojekt Ökologie ist eines der vom russischen Präsidenten initiierten Nationalprojekte und umfasst mehrere Teilbereiche: „Sauberes Land“, „Abfallwirtschaft“, „Management mit gefährlichen Abfällen“, „Saubere Luft“, „Sauberes Wasser“, „Gesundung der Wolga“, „Schutz des Baikalsees“, „Schutz einzigartiger Wasserobjekte“, „Erhalt der Biodiversität und Entwicklung des Ökotourismus“, „Erhalt des Waldes“ und „Beste Verfügbare Techniken“. Für die Umsetzung des Projektes sollen bis 2024 Investitionen i.H.v. ca. 57,7 Mrd. Euro aus budgetären und außerbudgetären Quellen bereitgestellt werden.

Am Forum nahmen zahlreiche hochrangige Vertreter russischer Behörden, Ministerien, Verbänden sowie Unternehmen teil. So stand während der Plenarsitzung eine Diskussion mit Sergej Iwanow, Sondervertreter des Präsidenten der Russischen Föderation für

Naturschutz, Ökologie und Transport, sowie Dmitry Kobytkin, Minister für natürliche Ressourcen und Ökologie Russlands statt.

Am Rande des Forums fand eine Messe statt, auf der russische und internationale Unternehmen, v.a. aus dem Bereich Abfallwirtschaft, Präsenz zeigten. Mitarbeiter der Repräsentanz diskutierten mit Ausstellern über die Möglichkeiten für den Ausbau von bayerisch-russischen Beziehungen im Abfallbereich.

In den Gesprächen wurde auf den bayerischen Umweltcluster und die Unterstützungsmöglichkeiten der Repräsentanz hingewiesen. Mit Tatiana Mazidowski, Leiter der Entwicklungsabteilung des russischen Unternehmens Intertechelektro haben Andreas Brunnbauer und Dr. Anastasia Nosova über die bayerische Beteiligung an einem geplanten Konsortium im Bereich der Abfallwirtschaft gesprochen.

Unser Interview: Moskauer Internationaler Medizincluster

Die Bayerische Repräsentanz in Russland konnte die Direktorin für externe Kommunikation und Marketing des Moskauer Internationalen Medizinclusters Faina Filina für ein Interview gewinnen. Frau Filina gibt einen Überblick über die Tätigkeit des Clusters und erläutert Pläne und Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit Partnern aus Bayern. Insbesondere eine Kooperation mit der Urologischen Klinik München-Planegg steht im Vordergrund.

Das Interview können Sie unter diesem Link www.bavariaworldwide.de/fileadmin/user_upload/ausland_asien_russland/Dokumente/2019-12-Interview-Medizincluster.pdf herunterladen.

Unser Interview: swilar GmbH

Die Bayerische Repräsentanz in Russland führte ein Interviewgespräch mit Tobias Schmid und Daria Pogodina vom bayerischen Unternehmen Swilar über die Unternehmenstätigkeit und Besonderheiten sowie aktuelle Entwicklungen auf dem russischen Markt.

Das Interview können Sie unter diesem Link www.bavariaworldwide.de/fileadmin/user_upload/ausland_asien_russland/Dokumente/2019-12-Interview-Swilar.pdf herunterladen.

Aktuelles: Projekte der bayerischen Wirtschaft in Russland

Die Bayerische Repräsentanz Russland erstellt monatlich Infoblätter mit aktuellen Informationen über Projekte bayerischer Unternehmen, Messebeteiligungen und gibt

Überblick über relevante Wirtschaftstrends und Geschäftschancen für die bayerische Wirtschaft.

- November 2019 - Im Fokus: Inflation und privater Konsum in Russland - www.bavariaworldwide.de/fileadmin/user_upload/ausland_asien_russland/Dokumente/Infoblaetter/Russland-Infoblatt_November-2019.pdf

Newsletter unserer Partner

Newsletter der Bayerischen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit Bayern International: www.bayern-international.de/newsletter-refresh/newsletter-dezember-2019/?pk_campaign=

Newsletter der Ansiedlungsagentur des Freistaats Bayern Invest in Bavaria: <http://newsletter.invest-bavaria.com/m/7384461>

Russische Beteiligung auf Messen in Deutschland in 2020

Die Vertretung der Handels- und Industriekammer der Russischen Föderation in Deutschland informiert über russische Beteiligung auf Fachmessen in Deutschland in den Jahren 2020 und 2021. So werden russische Unternehmen mit Gemeinschaftsständen auf folgenden Ausstellungen präsent sein: www.hik-russland.de/wp-content/uploads/2019/11/Nationale-Gemeinschaftsst%C3%A4nde-russischer-Unternehmen-Fachmessen-in-Deutschland-2020-2021.pdf

Forschungsprojekt „Implementierung des Controllings in Russland“

Frau Ludmila Zimmer (www.ludmilazimmer.com) ist an uns mit einem interessanten Forschungsprojekt herantreten. Sie untersucht den Implementierungsstand des Controllings in Russland im Rahmen Ihrer Dissertation. Eine der Kernthesen besteht darin, dass Controlling nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis durch das Engagement der deutschen Unternehmen nach Russland kam. Um diese Hypothese prüfen zu können, ist sie auf die Teilnahme deutscher Unternehmen angewiesen.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie 10 Minuten investieren, um an der Befragung teilzunehmen. Als Dankeschön bekommt jeder Teilnehmer eine anonymisierte Zusammenfassung der Ergebnisse und auf Wunsch eine Einordnung in seine Branche.

Link zur Befragung: www.surveymonkey.de/r/MKSSPXV

Anstehende Veranstaltungen und Events

04. März 2020 • Moskau • Digitalisierung und Industrie 4.0: Bayerisch-Russische Zusammenarbeit • Veranstaltung in Kooperation mit der Moskauer Industrie- und Handelskammer • Bayerische Unternehmen, die im Bereich Digitalisierung und Industrie 4.0 tätig sind, werden eingeladen, ihre Produkte und Lösungen russischen Unternehmen zu präsentieren • Anmeldung unter info@bayern.ru

24.-26. März 2020 • Moskau • Bayerische Messebeteiligung auf der Ausstellung BEVIALE für Getränketechnologien

Redaktion und Kontakt

Repräsentanz des Freistaats Bayern

in der Russischen Föderation

c/o OOO Delcreda

Pyatnitskaya ulitsa 18c3

115035 Moskau

Russische Föderation

+7 495 786 26 59

info@bayern.ru

www.bavariaworldwide.de/de/russland